

Jagdbare Tierart	Jagdzeiten in Niedersachsen gültig ab 01.10.2014 (Aktualisierte Änderungen sind grün markiert.)
Rotwild	
Hirsche	1. August – 31. Januar
Kälber, Alttiere	1. September – 31. Januar
Schmaltiere, Schmalspießer	1. Mai – 31. Mai, 1. August – 31. Januar
Damwild	
Hirsche	1. August – 31. Januar
Kälber, Alttiere	1. September – 31. Januar
Schmaltiere, Schmalspießer	1. Mai – 31. Mai, 1. August – 31. Januar
Sikawild	
Hirsche	1. August – 31. Januar
Kälber, Alttiere	1. September – 31. Januar
Schmaltiere, Schmalspießer	1. August – 31. Januar
Rehwild	
Rehböcke	1. Mai – 31. Januar
Schmalrehe	1. Mai – 31. Mai, 1. September – 31. Januar
Ricken, Kitze	1. September – 31. Januar
Muffelwild	
Widder	1. August – 31. Januar
Schafe, Lämmer, Schmalschafe	1. August – 31. Januar
Schwarzwild	
Keiler, Bachen	16. Juni – 31. Januar
Überläufer, Frischlinge	ganzjährig
Feldhasen	
Wildkaninchen , ausgenommen Jungkaninchen	1. Oktober – 31. Dezember
Jungkaninchen	ganzjährig
Stein- und Baummarder	16. Oktober – 28. Februar
Illtisse	1. August – 28. Februar
Hermeline	1. August – 28. Februar
Mauswiesel	ganzjährig geschont
Dachse	1. September – 31. Januar
Füchse , ausgenommen Jungfüchse	16. Juni – 28. Februar
Jungfüchse	ganzjährig
Waschbären	16. Juli – 31. März
jedoch für Jungwaschbären	ganzjährig
Marderhunde	1. September – 28. Februar
jedoch für Jungmarderhunde	ganzjährig
Minks	1. August – 28. Februar
jedoch für Jungminks	ganzjährig
Nutrias	1. September – 28. Februar
jedoch für Jungnutrias	ganzjährig
Rabenkrähen	1. August – 20. Februar
Elstern	1. August – 28. Februar

Nilgänse	1. August – 15. Januar, abweichend davon in den Vogelschutzgebieten, die in Spalte 3 der Anlage gekennzeichnet sind, 1. August – 30. November
Rebhühner	16. September – 30. November in einem Jagdbezirk, in dem mindestens drei erfolgreich reproduzierende Brutpaare je volle 100 ha landwirtschaftlicher Fläche des Jagdbezirkes vorhanden sind, in einem anderen Jagdbezirk keine Jagdzeiten
Fasanen	1. Oktober – 15. Januar
Ringeltauben	
Alttauben	20. August – 31. März mit der Maßgabe, dass die Jagd vom 20. August bis 31. Oktober und vom 21. Februar bis 31. März nur zur Schadensabwehr und nur auf Alttauben ausgeübt werden darf, die in Trupps auf Ackerland oder auf Neueinsaaten von Grünland oder Baumschulkulturen einfallen
Jungtauben	ganzjährig mit der Maßgabe, dass die Jagd vom 21. Februar bis 31. März nur zur Schadensabwehr und nur auf Jungtauben ausgeübt werden darf, die in Trupps auf Ackerland oder auf Neueinsaaten von Grünland oder Baumschulkulturen einfallen
Türkentauben	1. November – 31. Dezember
Höckerschwäne	1. November – 20. Februar, abweichend davon in den Vogelschutzgebieten, die in Spalte 3 der Anlage gekennzeichnet sind, 1. November – 30. November jeweils mit der Maßgabe, dass die Jagd nur zur Schadensabwehr und nur auf Höckerschwäne ausgeübt werden darf, die in Trupps auf Ackerland oder Neueinsaaten von Grünland einfallen
Graugänse	1. August – 15. Januar, abweichend davon in den Vogelschutzgebieten, die in Spalte 3 der Anlage gekennzeichnet sind, 1. August – 30. November
Kanadagänse	1. August – 15. Januar, abweichend davon in den Vogelschutzgebieten, die in Spalte 3 der Anlage gekennzeichnet sind, 1. August – 30. November
Bläss-, Saat, Ringelgänse	ganzjährig geschont
Stockenten	1. September – 15. Januar, abweichend davon in den Vogelschutzgebieten, die in Spalte 4 der Anlage gekennzeichnet sind, 1. September – 30. November
Pfeifenten	1. Oktober – 15. Januar, abweichend davon a) in den Vogelschutzgebieten, die in Spalte 4 der Anlage gekennzeichnet sind, 1. Oktober – 30. November, b) in den Vogelschutzgebieten, die in Spalte 5 der Anlage gekennzeichnet sind, keine Jagdzeiten
Krickenten	1. Oktober – 15. Januar, abweichend davon a) in den Vogelschutzgebieten, die in Spalte 4 der Anlage gekennzeichnet sind, 1. Oktober – 30. November, b) in den Vogelschutzgebieten, die in Spalte 6 der Anlage gekennzeichnet sind, keine Jagdzeiten
Spieß-, Berg-, Reiher-, Tafel-, Samt-, Trauerenten	ganzjährig geschont

Waldschnepfen	16. Oktober – 31. Dezember
Blässhühner	ganzjährig geschont
Silbermöwen	1. Oktober – 10. Februar, abweichend davon in den Vogelschutzgebieten, die in Spalte 7 der Anlage gekennzeichnet sind, keine Jagdzeiten
Lach-, Sturm-, Mantel-, Heringsmöwen	ganzjährig geschont
Wildtruthähne und Wildtruthennen	ganzjährig geschont

Anlage

Spalte 1 Nummer	Spalte 2 Name des Vogelschutzgebietes	Spalte 3*	Spalte 4*	Spalte 5*	Spalte 6*	Spalte 7*
V01	Niedersächsisches Wattenmeer und angrenzendes Küstenmeer	X	X	X	X	X
V02	Wangerland		X	X		
V03	Westermarsch	X	X			
V04	Krummhörn	X	X	X		
V06	Rheiderland	X	X			
V08	Leinetal bei Salzderhelden		X		X	
V09	Ostfriesische Meere	X	X			
V10	Emsmarsch von Leer bis Emden	X	X	X		
V11	Hunteniederung		X	X		
V16	Emstal von Lathen bis Papenburg	X	X	X	X	
V17	Alfsee		X			X
V18	Untereibe	X	X	X	X	
V27	Unterweser	X	X	X		
V35	Hammeniederung	X	X	X		
V37	Nds. Mittelbeibe	X	X	X	X	
V39	Dümmer	X	X	X	X	X
V42	Steinhuder Meer	X	X			X
V46	Drömling		X		X	
V49	Riddagshäuser Teiche		X			
V50	Lengeder Teiche		X			
V51	Hearter See					X
V63	Ostfriesische Seemarsch zwischen Norden und Esens	X	X			
V64	Marschen am Jadebusen	X	X	X		X
V65	Butjadingen	X	X			

* Spalte 3: VSG, in denen mindestens eine Gänseart wertbestimmend ist

Spalte 4: VSG, in denen mindestens eine Gänseart oder Entenart wertbestimmend ist

Spalte 5: VSG, in denen die Pfeifente wertbestimmend ist

Spalte 6: VSG, in denen die Krickente wertbestimmend ist

Spalte 7: VSG, in denen die Silbermöwe wertbestimmend ist